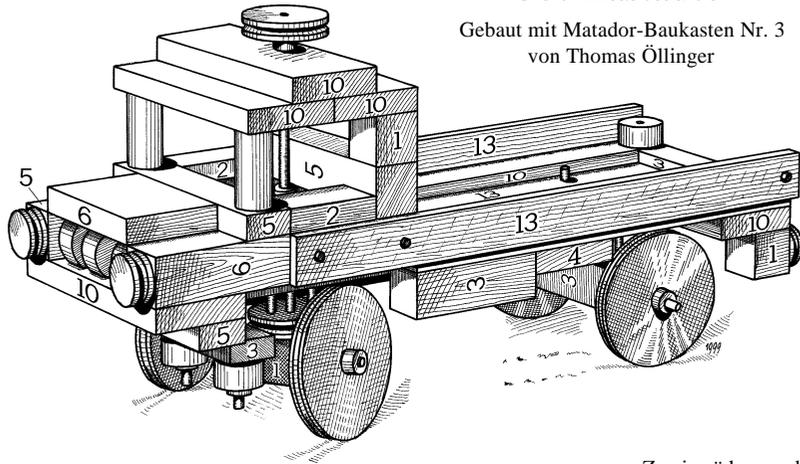


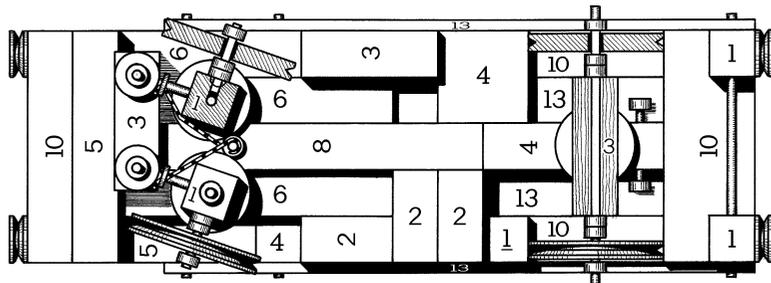
380 Lastauto

Gebaut mit Matador-Baukasten Nr. 3
von Thomas Öllinger

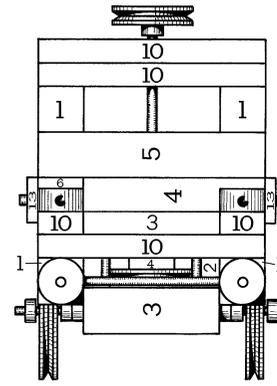


Die 30 mm langen Achsen der Vorderräder werden in einem drehbar gelagerten Einserklotz mittels Klemmhülsen festgeklemmt. Die 40 mm langen Drehachsen dieser Einserklötze (Lenkung) sind mittels Klemmhülse im Mittelloch des darüberliegenden Zweerrades befestigt. Mit den andern beiden Löchern werden diese Zweerräder mittels 27 mm langer Stäbchen an der Unterseite des Wagens in den Sechserstreben befestigt und liegen gleichzeitig auf dem in der Mitte befindlichen Achterklotz auf. Damit die

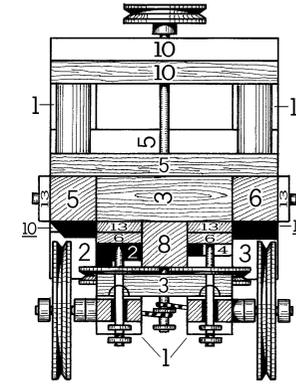
Zweiräder an der Außenseite bei Belastung nicht so leicht nach oben rutschen, können abweichend von der Zeichnung, zwischen Zweirad und Sechserstrebe auch jeweils zwei dicke Vorstecker als Distanzhalter über die Befestigungsstäbchen geschoben werden. Das Lenkrad ist, um es leichter erreichen zu können auf das Dach des Fahrzeuges gesetzt. Für die Lenkradachse werden jeweils eine 80 mm lange und eine 60 mm lange Achsen mittels einer Muffe verbunden. Am unteren Ende wird damit über einen Seilzug die Lenkung betätigt.



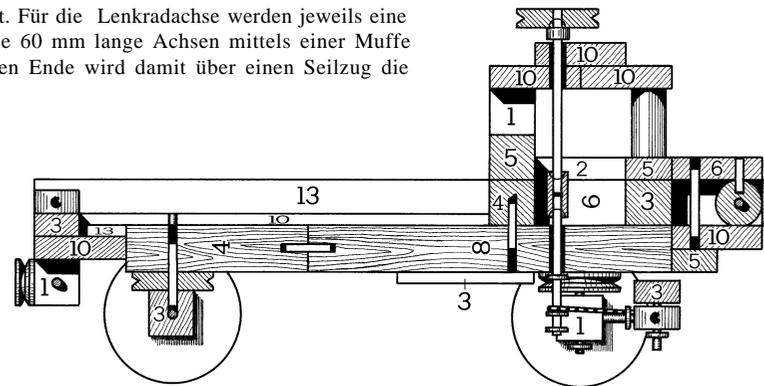
380/3 Untersicht des Wagens mit teilweisem Schnitt in Achsenhöhe. Die 13er-Streben welche die Ladefläche bilden, liegen hinten jeweils auf einem dicken Vorstecker, die auf die Enden eines durch den 4er-Klotz gehenen 40 mm langen Stäbchens sitzen auf.



380/2 Ansicht von hinten.



380/1 Ansicht von vorne mit Schnitt auf der Höhe der Vorderachse.



380/4 Vertikaler Längsschnitt durch das Lastauto.